

TUS INFO



- Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Idstein
- Deutsches Turnfest 2013
- Helfende Hände gesucht!
- Ironman 70.3 – TuS Helfer sicherten die Radstrecke
- Die „Rennmäuse“ des TuS Rambach auf der Loreley
- In 10 Etappen durch die Eibinger Weinberge
- Einweihung der Boule-Bahn
- Gaukinderturnfest in Medenbach – 12 Kinder des TuS Rambach waren dabei!
- Sportfest des TuS Rambach
- Strukturkommission – Gremium aus 7 Vorstandsmitgliedern berät über die Zukunft des Tus Rambach
- Wir suchen Dich!
Junge, 13 Jahre oder älter,
für die Mittwochsgruppe!
- Von wegen Sommerloch!
- WISPO 25-Std.-Lauf 2013
- Einladung Mitgliederversammlung der Abt. Wintersport
- Ausschreibung zur Familien-Skifreizeit, Osterferien 2014 in Saas Grund

Ausgabe 2-2013

J
A
H
R
E
1
5
0
1861
—
2011

Liebe Sportfreunde,

am 30. Juni haben wir unser traditionelles Sportfest gefeiert. Bei tollem Sportlerwetter (trocken von oben und nicht zu heiß) haben fast 70 Jungen und Mädchen sowie einige Erwachsene ihr sportliches Können unter Beweis gestellt, sich dabei im leichtathletischen Dreikampf gemessen oder Übungen für den Erwerb des Sportabzeichens absolviert.

Es war, einmal mehr, eine gelungene Veranstaltung und mein Dank gilt allen Aktiven die zum Gelingen beigetragen haben.

Es wäre schön wenn die Gruppe der Erwachsenen, die sich in diesem Jahr engagiert hat, durch Einsicht in die Vorzüge des Sports, durch Mundpropaganda und angespornt von den eigenen Kindern, in Zukunft weiter wächst und das TuS-Sportfest somit zu einem richtig großen „Familienfest“ wird.

Es ist eine ganze Menge Vorbereitung notwendig ein solches Sportfest auf die Beine zu stellen, was gleichermaßen für alle größeren TuS-Veranstaltungen gilt. Der schönste Dank für die vielen Helferinnen und Helfer ist sicher der, wenn möglichst viele Mitglieder und Interessierte die Veranstaltungen besuchen und damit ihre Verbundenheit mit dem TuS Rambach demonstrieren.

Das ist übrigens auch der beste Weg miteinander ins Gespräch zu kommen und von Ihrer Seite her zu erfahren was positiv und was negativ empfunden wird. Dabei möchten wir Ihre Anregungen und Wünsche entgegen nehmen und im Gegenzug werden wir Ihnen sagen wo uns der Schuh drückt, was machbar ist und was nicht und wo wir gerne noch mehr Unterstützung und Engagement von unseren Mitgliedern hätten.

Im Moment ist es so, dass eine ganze Menge Arbeit auf zu wenigen Schultern lastet und auf Dauer scheint absehbar, dass wir Angebote reduzieren oder ganz streichen müssen wenn es nicht gelingt die Lasten auf mehr Schultern zu verteilen.

Dabei suchen wir nicht nur Erwachsene jeden Alters, die bereit sind dauerhaft Verantwortung in der Vorstands- oder Vereinsarbeit zu übernehmen, sondern auch Interessierte für Projektarbeit auf sportlicher oder gesellschaftlicher Ebene.

Fühlen Sie sich ruhig angesprochen und treten Sie mit uns in Kontakt!

Wir sind ein starkes Team und vielleicht passen gerade Sie ja noch hervorragend zu uns!

Machen Sie mit und bleiben Sie fit

Ihr Rolf Eckhardt

(1. Vorsitzender)

Redaktionsschluss: 24. August 2013

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Konto 46 052 900

Gau-Mehrkampfmeisterschaften des Turngau Mitteltaunus in Idstein

Am 5. Mai 2013 machten sich am frühen Morgen 12 Leichtathleten des TuS Rambach, nach Idstein, zu den Gau-Mehrkampfmeisterschaften auf.

Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten sie, zusammen mit 150 anderen Teilnehmern, ihre Disziplinen und belegten dabei hervorragende Plätze. S.K.



Die Gruppe des TuS Rambach, hinten v.l.n.r.: Marcel Kimpel, Oliver Dinges, Anke Loh, die beiden Senioren Konrad Schnurr und Joachim Sulzbach, Petra Sulzbach und Mirjana Petri-Gunkel.

Vorne v.l.n.r.: Georg Hildebrandt, Emma Hildebrandt, Luisa Kimpel, Pia Keutmann und Paula Kimpel.

Die Ergebnisse der Jugendlichen:

- 1. Platz Marcel Kimpel
- 2. Platz Oliver Dinges
- 2. Platz Mirjana Petri-Gunkel
- 2. Platz Georg Hildebrandt
- 2. Platz Paula Kimpel
- 4. Platz Pia Keutmann

- 18. Platz Emma Hildebrandt
- 20. Platz Luisa Kimpel

Die Ergebnisse der Erwachsenen:

- 2. Platz Konrad Schnurr
- 2. Platz Joachim Sulzbach
- 1. Platz Anke Loh
- 2. Platz Petra Sulzbach

DEUTSCHES TURNFEST 2013



**Internationales
Deutsches Turnfest**
18. - 25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar

Vom 18. bis 25. Mai 2013 besuchten 2 Erwachsene und 14 Jugendliche des TuS Rambach, das internationale Deutsche Turnfest in der Rhein-Neckar-Region.

Treffpunkt war Samstagmorgen an der Rambacher Feuerwehr. Nach dem uns unsere Eltern gebracht hatten, wurde unser Gepäck, was nicht gerade wenig war (Schlafsack, Luftmatratze und diverse Koffer und Taschen) in die einzelnen Autos gepackt und verstaut. Wer mit wem fuhr war schon vorab geklärt worden.

Nach etwa einer Stunde Fahrt erreichten wir Lampertheim, wo sich die uns zugeteilte Schule befand. Im Klassenraum bauten wir dann unsere Betten auf. Nachmittags machten wir uns auf den Weg zur Eröffnungsfeier bzw. zum Eröffnungszug, bei dem wir auch die TuS-Fahne dabei hatten. Sonntags hatten wir viel Spaß bei der Turnfest Rallye, die durch Mannheim und Schifferstadt ging. Am Abend stand dann noch die „TuJu-Party“ für uns auf dem Programm.



Den Montag und Dienstag verbrachten wir bei den Festzelten. Dort hatten wir Gelegenheit Fabian Hambüchen und Elisabeth Seitz, bei ihren Wettkämpfen zu beobachten.

Bei den Festzelten konnten auch wir an vielen Mitmach-Angeboten teilnehmen. Während in der Halle parallel die Wettkämpfe liefen, konnte man bei den Mitmach-Angeboten viele interessante Dinge ausprobieren, z.B. gesund kochen, unter Anleitung eines Profikochs. Dort konnten

wir auch eine Auswahl der verschiedensten Dinge kaufen.

Am Abend waren wir schon wieder unterwegs, diesmal auf dem Finale der „TuJu-Stars“.

Am Mittwoch war es endlich soweit, die Ersten unserer Gruppe konnten mit ihren Wettkämpfen starten.

Anke Loh, Petra Sulzbach, Sophie Kienow und Hanna Streck hatten ihren Wettkampf. Leider spielte das Wetter nicht mit und der Wettkampf musste im Regen statt finden.



Die Rambacher Teilnehmer/-innen erreichten folgende Platzierungen:

Anke Loh	Platz 15
Petra Sulzbach	Platz 27
Hanna Streck	Platz 33
Sophie Kienow	Platz 40
Nele Streck	Platz 20
Antonia Lüttkopf	Platz 42
Helena Künstler	Platz 62
Mirjana Petri-Gunkel	Platz 13
Marcel Kimpel	Platz 5
Oliver Dinges	Platz 14
Maria Künstler	Platz 50
Laura Ackermann	Platz 49
Pia Keutmann	Platz 26
Liam Andreä	Platz 34
Tobias Gauer	Platz 13

Am Nachmittag stießen Paula, Luisa und Steffi Kimpel dazu, um das Erlebnis Turnfest mit uns zu teilen.

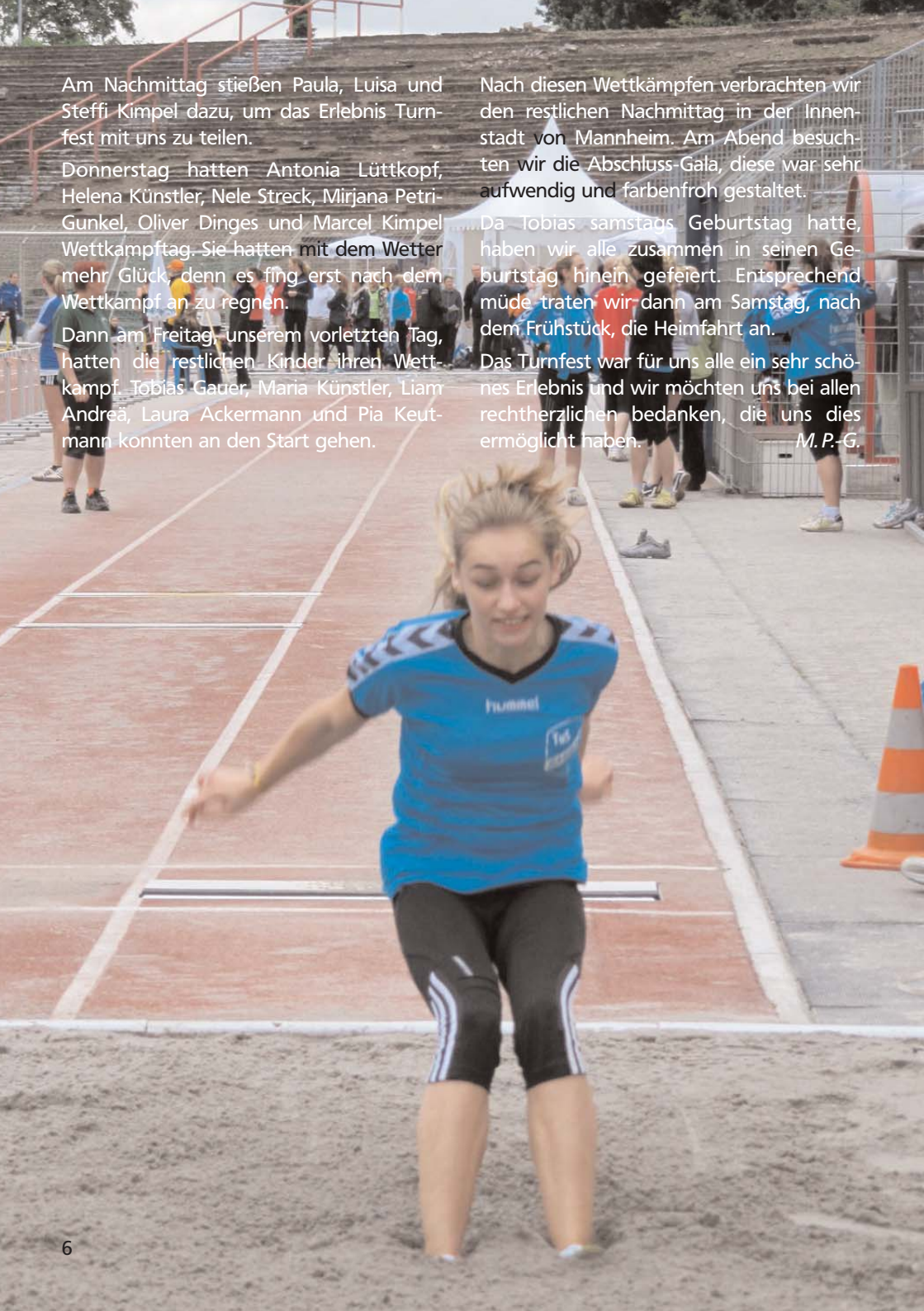
Donnerstag hatten Antonia Lüttkopf, Helena Künstler, Nele Streck, Mirjana Petri-Gunkel, Oliver Dinges und Marcel Kimpel Wettkampftag. Sie hatten mit dem Wetter mehr Glück, denn es fing erst nach dem Wettkampf an zu regnen.

Dann am Freitag, unserem vorletzten Tag, hatten die restlichen Kinder ihren Wettkampf. Tobias Gauer, Maria Künstler, Liam Andrea, Laura Ackermann und Pia Keutmann konnten an den Start gehen.

Nach diesen Wettkämpfen verbrachten wir den restlichen Nachmittag in der Innenstadt von Mannheim. Am Abend besuchten wir die Abschluss-Gala, diese war sehr aufwendig und farbenfroh gestaltet.

Da Tobias samstags Geburtstag hatte, haben wir alle zusammen in seinen Geburtstag hinein gefeiert. Entsprechend müde traten wir dann am Samstag, nach dem Frühstück, die Heimfahrt an.

Das Turnfest war für uns alle ein sehr schönes Erlebnis und wir möchten uns bei allen rechherzlichen bedanken, die uns dies ermöglicht haben. *M.P.-G.*



Helpende



gesucht!

„Schatz, ich habe jetzt eine aktive Funktion im TuS...“ So oder so ähnlich hat schon der ein oder andere Dialog zu Hause angefangen, nachdem man von einer Vereinssitzung kam.

Ja, es sind 4, 5 oder auch 6 Treffen im Jahr. Ja, man spendet zur Veranstaltung einen leckeren Kuchen (um dann dem Verein wieder eines davon abzukaufen).

Ja, es gibt Treffen, die eine zweite oder dritte Runde benötigen, bevor eine Entscheidung fällt.

Aber wir sind alle mit der Absicht aktiv, unser Vereinsmotto, „vereint bewegen“, auch mit Inhalt auszufüllen!

Und da ein Verein nur so gut ist wie seine Mitglieder, brauchen wir Menschen, engagierte Mütter, Väter, Singles oder Paare, die uns bei unserer Projektarbeit für den Verein unterstützen.

Von der Planung und Organisation der unterschiedlichen Turn- bzw. Leichtathletik-Events, über die jährlichen Veranstaltungen, bis hin zu den Übungsstunden und Betreuungsprogrammen für die Kinder, gibt es ein breites Spektrum an interessanten Aufgaben.

Übrigens wurde so manches zögerliche „Erst-JA“, bei Neuwahlen, später auch gerne wiederholt!
P.D.

IRONMAN 70.3 **TuS-Helfer sicherten die Radstrecke**

Am Sonntag, dem 11. August, hieß es für den TuS Rambach einmal mehr: Einsatz an der Radstrecke des „Ironman 70.3“ im Bereich Rambach.

Seit die Radstrecke, von Naurod kommend, über Rambach, das Goldsteintal und weiter über die Idsteiner Straße führt, unterstützt der TuS diese Veranstaltung, indem die Straßeneinmündungen, von der Flachslandstraße bis zum Schützenhaus, durch unsere Helfer abgesichert werden.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, der sich in diesem Jahr die Aktiven Erich Eckhardt, Rolf Eckhardt, Christoph Hinsken, Fritz Keutmann, Jürgen Mauer, Karl-Heinz Porsch, Herbert Schulz, Wolfgang Schulz, Joachim Sulzbach, Horst Viertler, Erich

Wagner, Klaus Will und Herbert Zerbestellten.

Auch diesmal sind wir in unserem Abschnitt von schlimmeren Stürzen verschont geblieben, was bei den gefahrenen Geschwindigkeiten und den teilweise in dichten Pulks fahrenden Radlern, oftmals an ein Wunder grenzt.

Um 8.00 Uhr morgens musste jeder „seinen Posten“ besetzt haben. Das Wetter spielte mit und gegen 11.00 Uhr konnte die Strecke wieder für den normalen Verkehr geöffnet werden.

Der TuS bedankt sich bei den Streckenposten für ihr Engagement und hofft, dass es auch im nächsten Jahr gelingt genügend Helfer zu finden.
R.E.

Am Donnerstag, den 30. Mai, um 10 Uhr morgens, trafen sich 16 Kids unserer Kinderlauftreffgruppe mit einigen Eltern sowie dem Jugendteam der Abteilung Wintersport (Nick, Dennis und Sina) am Rambacher Sportplatz, um von dort aus zur Loreley zu fahren.

Dort angekommen, luden wir unser Gepäck aus, bezogen die Zimmer und verabschiedeten die Eltern. Dann setzten wir uns auf die Wiese vor dem Turner- und Jugendheim und packten unser mitgebrachtes Picknick aus.

Frisch gestärkt holten wir Volleyball und Tischtennisschläger hervor bevor wir, mit-

tels einer Rallye, die umliegende Gegend erkundeten.

Neben dem Beantworten von Fragen, zum Beispiel über die Loreley und die Herberge, mussten die zwei zuvor gebildeten Teams ein Gedicht schreiben und uns je ein gekochtes Ei beschaffen.

Für die allerletzte Aufgabe, das Teamfoto, mussten beide Teams eine menschliche Pyramide bauen und in dieser für die Dauer eines selbst gewählten Liedes verharren.

„Hört ihr die Regenwürmer husten“ und „Alle meine Entchen“ brachten nicht nur uns Betreuer, sondern auch alle anderen Gäste in Hörweite zum Lachen.





Nach einer Runde Kuchen für alle und dem einen oder anderen Spielchen ging die gesamte Gruppe mit Nick in den Wald, um Stöcke für das Lagerfeuer am Abend zu sammeln. Die wurden dann auch gleich aufgeschichtet und angezündet. Bald zog der Geruch frisch gegrillter Würstchen durch die Luft, dazu wurden verschiedene mitgebrachte Salate gereicht, dem Gewinnerteam wurde zuerst serviert.

Nach einer Runde „Stockbrot“ und dem einen oder anderen Lied – Dennis hatte seine Gitarre im Gepäck – machten sich die U13er auf den Weg ins Bett. Der Rest blieb bis zur Schließung der Herbergstür um die immer kleiner werdenden Flammen versammelt.

Am nächsten Morgen begrüßte uns das Rauschen des Regens. Eigentlich war für den Tag ein Besuch auf der, zu Ostern fertig gestellten, Sommerrodelbahn geplant, diese war jedoch wegen Nässe geschlossen. So setzten wir uns, nachdem wir nach dem Frühstück die Zimmer verlassen und aufgeräumt hatten, zurück in den Speisesaal und vertrieben uns die Zeit mit Spielen.

Zur Mittagszeit ging es dann wieder nach Hause. Alles in allem hatten alle ihren Spaß und die positive Rückmeldung lässt uns mindestens eine weitere Fahrt hoffen.

Wir freuen uns in jedem Falle, dass alles reibungslos funktioniert hat!

Für das Jugendteam: *Sina Streck*

In 10 Etappen durch die Eibinger Weinberge



Seit vielen Jahren ist sie ein fester Punkt im Jahresprogramm der Rambacher Wintersportler: Die „Weinwanderung“ in Rüdesheim-Eibingen.

22 Teilnehmer trafen sich um 9.45 Uhr an der Rambacher Bushaltestelle, um mit Bus und Bahn nach Rüdesheim zu fahren.

Die erste Etappe war auf dem Marktplatz von Eibingen bereits geschafft. Hier konnte man sich mit einer Bratwurst und dem ersten Wein stärken. Dann wanderte man durch die Weinberge unterhalb des Klosters.

Nach insgesamt 10 Weinständen, verschiedener Eibinger Winzer, trafen alle gegen 17.00 Uhr, zur Schlussrast, auf dem Weingut „Magdalenenhof“ ein.

Später ging es dann im Eilschritt zurück zum Rüdesheimer Bahnhof, denn der Zug fuhr schon kurz darauf ein und brachte uns wieder zurück nach Wiesbaden.

Silke Becker



Einweihung der Boule-Bahn

Endlich war es soweit: am Freitag, dem 14. Juni, um 18.00 Uhr, konnte auf dem Rambacher Sportplatz die neue Boule-Bahn eingeweiht werden.

In Anwesenheit von Mitgliedern des Ortsbeirates, des TuS Rambach und des Vereins „Gemeinsam e.V.“, wurden, bei einem Glas Sekt und Brezeln, die ersten Kugeln gespielt.

Die Idee zu dieser Bahn kam bei einem Gespräch zwischen der Ortsvorsteherin, Frau Erika Nissen und dem Vorsitzenden des TuS Rambach, Rolf Eckhardt, im letzten Jahr

zustande. Damals traf man sich am Rambacher Sportplatz, um Möglichkeiten für die Aufstellung von Senioren-Sportgeräten zu suchen.

Weitgehend fertig gestellt wurde die Boule-Bahn dann zwar schon im Dezember letzten Jahres, allerdings verhinderte der lange Winter seither die Nutzung.

Was noch fehlte war außerdem eine Abstellmöglichkeit für Getränke, schließlich macht so ein Spiel, besonders im Sommer, doch recht durstig.



1. Vorsitzender Rolf Eckhardt bei seiner kurzen Einweihungsrede.



Erika Nissen stellte den Kontakt zum Verein „Gemeinsam e.V.“ her. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht Menschen, die aufgrund von Behinderungen oder auch altersbedingten Einschränkungen, auf dem ersten Arbeitsmarkt keine oder kaum noch eine Chance haben, wieder eine Perspektive zu bieten.

Mit Erfolg, wenn man sich den schönen Stehtisch betrachtet, der nun die neue Bahn krönt. Auch bei den Kosten kamen uns die Verantwortlichen von „Gemeinsam e.V.“ entgegen und so wurde der Tisch ein „gemeinsames Projekt“.

Und wenn es beim abendlichen Spiel, zu fortgeschrittener Stunde, langsam dämmrig

werden sollte – keine Angst – die Bahn kann mit einem Scheinwerfer beleuchtet werden! Der wurde in Eigenhilfe, von Mitgliedern der „Jungsenioren“ am Flutlichtmast installiert. Bleibt zu hoffen, dass die Bahn auch nur zum „Boulen“ benutzt und nicht von Kindern und Jugendlichen, mutwilliger Weise, als Sandkasten oder Abenteuerspielplatz missbraucht wird, wie wir das leider schon feststellen mussten!

Übrigens: Leistungen von „Gemeinsam e.V.“ können von jedermann genutzt werden und man ist dort gerne bereit das Leistungsangebot für Vereine, aber auch Privatleute, zur Verfügung zu stellen.

R.E.



Alle Einweihungsteilnehmer/-innen auf einen Blick

Gaukinderturnfest in Medenbach

12 Kinder des TuS Rambach waren dabei

Am Sonntag, dem 16. Juni 2013 fand in Medenbach das Kinderturnfest des Turngau Mitteltaunus statt. Mit 12 Wettkämpfern und einigen Kampfrichtern war der TuS Rambach vor Ort.

Die Mädchen und Jungen zwischen 5 und 14 Jahren nahmen mit viel Ehrgeiz und Freude an den Wettbewerben teil. Im Laufen, Werfen/Kugelstoßen und Weitsprung erzielten sie sehr gute Ergebnisse!

Beim Staffellauf 4 x 50 m, Jahrgang 2003 und jünger, kam der TuS Rambach (mit Lilith Hannen, Viktoria Sand, Liliane Sand und Sophie Uhr) auf den 3. Rang. Über 4 x 75 m, Jahrgang 1999 und jünger, kamen Mirjana Petri-Gunkel, Emma Hildebrandt, Pia Keutmann und Paula Kimpel sogar auf den 1. Rang.

Eine besondere Auszeichnung, einen Pokal, gab es für Emma Hildebrandt und Paula Kimpel!

Die beiden waren die Besten ihres Jahrgangs an den drei Gauveranstaltungen, Hallenmeisterschaften, Mehrkampfmeisterschaften und Kinderturnfest.

Hier die Ergebnisse der Mädchen:

Platz	Name	Jahrgang
3. Platz	Sophie Klode	2006
2. Platz	Lilith Hannen	2004
1. Platz	Paula Kimpel	2004
4. Platz	Liliane Sand	2003
3. Platz	Viktoria Sand	2003
2. Platz	Sophie Uhr	2003
2. Platz	Emma Hildebrandt	2002
2. Platz	Pia Keutmann	2001
1. Platz	Mirjana Petri-Gunkel	1999

Die Ergebnisse der Jungen:

Platz	Name	Jahrgang
4. Platz	Linus Klode	2008
5. Platz	Nando Grün	2005
1. Platz	Georg Hildebrandt	2004 A.L.



Fröhliche Rambacher nach den Wettkämpfen !

Hinten, v.l.n.r.: Die Kampfrichter Petra Klode, Corinna Petri-Gunkel, Jürgen Mauer und Birgit Streck; Mirjana Petri-Gunkel und Trainerin Anke Loh. Mitte: Pia Keutmann, Emma Hildebrandt, Liliane und Viktoria Sand, Nando Grün, Georg Hildebrandt, Lilith Hannen. Vorne: Paula Kimpel, Sophie Uhr, Sophie und Linus Klode.



SPORTFEST

des TuS Rambach

Die Rambacher hatten mal wieder einen Pakt mit dem Wettergott geschlossen!

Am Samstag wurde der Sportplatz schön beregnet, sodass es nicht staubte und am Sonntag, 30. Juni 2013, schien die Sonne und so stand dem traditionellen Sportfest nichts mehr im Wege.

Das dachten sich auch 44 Kinder, 6 Jugendliche und 14 Erwachsene sowie deren großer Fanclub und so strömten sie alle hinauf zum Rambacher Sportplatz.

Pünktlich, um 10 Uhr, konnte der 1. Vorsitzende Rolf Eckhardt das Sportfest eröffnen.

Nahtlos ging es über zum Aufwärmtraining mit Birgit Streck. Anschließend eilte jeder

rasch zu seiner Riege, um mit dem Wettkampf; Ballwurf, Kugelstoß, Sprint und Weitsprung, zu beginnen.

Nach den sportlichen Bestleistungen eines jeden konnte man sich am Bratwurst- und Fleischkäsestand oder auch an der Kuchen-theke stärken.

Nach der Mittagspause konnte man die 4. Disziplin des Deutschen Sportabzeichens ablegen. Es gab die Möglichkeit die Langstrecke über 800, 1.000, 2.000 bzw. 3.000 Meter zu laufen. Erstmals wurde die 7.500 Meter Nordic-Walking-Strecke angeboten.

Vor der Urkundenübergabe kam dann wieder die bewährte Überraschung – der Eiswagen! Was für ein gelungener Tag!

Für dieses gute Gelingen des Sportfestes bedankt sich der TuS Rambach bei den



Organisatoren, den vielen Helfern der Vor- und Nachbereitung, den Kampfrichtern, Riegenführern, den Helferinnen und Helfern bei der Essens- und Getränkeausgabe, den Kuchenbäcker/-innen und dem Sponser des Apfelweins, Peter Noll.

Hier die Platzierungen:

Jahrgang 2010/2011 **Platz**

Anna Gauer	1
------------	---

Jahrgang 2008/2009 **Platz**

Leena Gediga	1
Virginia Tobler	2
Emma Kraus	3
Alexander Lautz	1
Linus Klode	2
Elliot Stirn	3
Justus Wiczorek	4

Jahrgang 2006/2007 **Platz**

Hugo Stirn	1
Ben Sudheimer	2
Jakob Giebermann	3
Noah Sommer	4
Peter Buchwaldt	5
Benjamin Eicke	6
Bastian Wenzel	7

Jahrgang 2004/2005 **Platz**

Lillith Hannen	1
Paula Kimpel	2
Johanna Giebermann	3
Beele Wiczorek	4
Sarah Ann Hinsken	5
Luke Andrea	1
Georg Josef Hildebrandt	2
Janis Eicke	3
Henry Lennard Ackermann	4
Nando Grün	5
Tom Zerbe	6

Jahrgang 2002/2003 **Platz**

Rieke Wiczorek	1
Emma Sophie Hildebrandt	2
Sophie Uhr	3
Maja Buchwaldt	4
Luisa Kimpel	5
Viktoria Sand	6
Liliane Sand	7
Luc Mayer	1

Jahrgang 2000/2001 **Platz**

Pia Keutmann	1
Maria Künstler	2





Rolf Eckhardt und Jürgen Mauer nahmen die Siegerehrung vor.

noch Jahrgang 2000/2001

	Platz
Laura Josephin Ackermann	3
Tobias Gauer	1
Simon Buchwaldt	2

Jahrgang 1998/1999

	Platz
Mirjana Gil Petri-Gunkel	1
Nele Emily Streck	2
Helena Künstler	3
Julian Leo Hinsken	1
Dominik Schumacher	2

Jahrgang 1996/1997

	Platz
Hanna Sophie Streck	1
Sonsoles Panadero	2
Sophie Kienow	3
Marcel Kimpel	1
Dennis Lüttkopf	2
Oliver Dinges	3
Lucas Keutmann	4

Erwachsene 25–29 Jahre

Patrick Meier	1
---------------	---

35–39 Jahre

Anne Roquelet-Stirn	1
---------------------	---

40–44 Jahre

Connie Wieczorek	1
Kerstin Ackermann	2
Sybill Sand	3
Markus Künstler	1
Rene Ackermann	2

45–49 Jahre

Martina Stück	1
Angelika Uhr	2
Regina Herwig	3
Alexandra Andreaä	4
Susanne Keutmann	5
Christjan Knudsen	1
P.S.	

Strukturkommission

Gremium aus 7 Vorstandsmitgliedern
berät über Zukunft des TuS Rambach



Nach dem Ende des Jubiläumsjahres gründete der Vorstand eine Kommission, die sich mit der Frage befassen sollte, ob der Verein, in seiner gegenwärtigen Struktur, fit für die Zukunft ist oder ob es sinnvoll wäre Veränderungen vorzunehmen.

Ausgangspunkt waren folgende Fragen:

- Sind wir als TuS noch richtig aufgestellt?
- Ist eine Beibehaltung der Abteilungen noch zeitgemäß oder lassen sich durch einen anderen Zuschnitt Synergieeffekte heben?
- Wo haben wir Defizite und wie lassen sich diese ggf. beheben?

Hierzu trafen sich die Mitglieder der Kommission, Rolf Eckhardt, Horst Viertler, Petra Sulzbach, Jürgen Mauer, Birgit und Rüdiger Streck, sowie Herbert Zerbe, um in mehreren Sitzungen über den genannten Fragenkomplex zu beraten und evtl. Antworten darauf zu erarbeiten.

Zunächst wurde eine Bestandsanalyse gemacht und die Aufgabenstellung um Fragen des Angebotes und der personellen Aufgabenverteilung erweitert.

Auch ging man der Frage nach, ob vergleichbare Vereine ähnliches bereits gemacht und welche Erfahrungen sie dabei gesammelt haben und ob eine andere Struktur evtl. mit Interessen übergeordneter Verbände kollidiert.

Angedacht war, mit einer Strukturänderung weg von den Abteilungen und hin zu anderen Aufgabenzuschnitten zu kommen, um evtl. Personal einzusparen, Funk-

tionsträger zu entlasten und die Koordination der Übungsleiter/-innen zu verbessern.

Es entwickelte sich die Idee, unter dem Gesamtvorstand zukünftig drei Gruppen für: a) „laufenden Sportbetrieb und Wettkampfteilnahme“, b) „Geselliges und nicht-sportliche Angebote“ sowie c) „Veranstaltungsorganisation und Logistik“, zu installieren.

Bald wurde jedoch klar, dass eine Auflösung der gegenwärtigen Strukturen und Einführung dieser 3 Gruppen nicht weniger sondern eher mehr Personal benötigen würde. Aufgabenzuschnitte würden sich unter Umständen so verändern, dass die Mitarbeit bisheriger Mandatsträger in Frage stand. Auch hätte eine Ablaufänderung von Veranstaltungen ein mehr an Abstimmung und Kommunikation erfordert, *also genau das Gegenteil von dem was eigentlich erreicht werden sollte!*

So kam man im Laufe der Zusammenkünfte zunehmend zu der Erkenntnis die bestehenden Strukturen so zu belassen, statt dessen aber hier und da Verbesserungen vorzunehmen.

So soll insbesondere versucht werden die Abteilung Turnen personell so zu verstärken, dass der Abteilungsleiter eine spürbare Entlastung erfährt.

Ferner wollen wir die Übungsleiterkoordination so intensivieren, dass auf Ausfälle, z.B. durch Krankheit, Urlaub etc., besser reagiert werden kann.

Voraussetzung hierzu ist allerdings, dass es uns gelingt Menschen zu finden, die bereit sind, für bestimmte Aufgaben im TuS, Verantwortung zu übernehmen.

Das kann Mitarbeit im Vorstand oder in den Abteilungen sein, Mithilfe bei Projekten oder Veranstaltungen oder auch die Ausbildung zum Übungsleiter/-in beinhalten, um bestehende oder neu zu gründende Gruppen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sportlich anzuleiten, bzw. schon aktiven Übungsleitern/-innen zu assistieren und sie zu unterstützen.

Die Mitglieder der Kommission kamen zu dem Schluss, dass dies das vorrangige Ziel sein muss und die Strukturen des TuS Ram-bach vorerst bestehen bleiben.

Eine weitere Aufgabe, die in den nächsten Monaten noch vor uns liegt, ist die Anpassung unserer etwas in die Jahre gekommenen Satzung. Dies wollen wir bis 2014 erledigt haben.

Ich möchte an dieser Stelle den Mitgliedern der Kommission meinen Dank für die aufgewendete Zeit und die geleistete Arbeit aussprechen.

R. E.

Wir suchen Dich!

Junge

13 Jahre oder älter!

Mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr

*Hast Du Zeit für
Ausdauer- und Muskelaufbautraining,
Spiele und jede Menge Spaß?*



Von wegen Sommerloch !

dachten sich einige der Teilnehmer der wöchentlichen Übungsstunde „Fit 50 Plus“, die während der Sommerferien ja nicht stattfand. Um dennoch etwas zu tun, kam der Gedanke auf, die ausfallende Stunde in der Halle auf dem Sportplatz zu verbringen und eine Runde Boule zu spielen.

Nachdem es unser 1. Vorsitzender Rolf Eckhardt ermöglicht hatte, an das erforderliche Spielgerät zu kommen, konnte es am 10. Juli mit dem Boule-Spiel losgehen.

Zunächst mussten die geltenden Spielregeln verinnerlicht werden, denn es waren einige dabei, für die das Boule-Spiel Neuland war.

Nach einigen Probewürfen hatte man schon etwas „Wurfgefühl“ entwickelt, aber gleichzeitig auch festgestellt, dass es nicht ganz einfach ist die Kugeln dorthin zu bekommen, wo sie hin sollen!

Die Resonanz an allen Spieltagen war sehr gut und es waren meist zwischen 8 bis 10 Personen anwesend, die viel Spaß und Freude beim Boule-Spiel hatten.

Am letzten Spieltag wurde, bei einem Gläschen Rotwein, kurz zurückgeblickt und man war einhellig der Meinung, dass es eine gelungene Sache war, die im nächsten Jahr gerne wiederholt werden kann! *M.S.*



Ein „Prosit“ auf die schönen Stunden
beim Boule-Spiel, auf der neuen Boule-Bahn !

WISPO

25-Std.-Lauf 2013 im Kurpark

Nach der erfolgreichen Teilnahme der drei Teams im vergangenen Jahr, wollte der TuS Rambach auch 2013 wieder mit voller Besetzung an den Start gehen.

Das ist vollauf gelungen!

Das Kinderteam der „Rennmäuse“ bereitete sich übers Jahr im Lauftreff auf das große Laufereignis vor. Mit insgesamt 30 hoch motivierten Kids zwischen 8 und 15 Jahren war es das größte der drei TuS-Teams.

Das Fun-Team „Run mit Fun“ war mit 12 Frauen und 12 Männern paritätisch besetzt, während sich im „Sport-Team“ eine Frau mit 9 Männern das Rundenlaufen über die 25 Stunden teilte.

Das lange Kurpark-Wochenende begann für einige Läufer/-innen bereits am Freitagnachmittag, denn es galt das Mannschafts-quartier einzurichten.

So brachte man das neu erstandene TuS-Zelt sowie ein Leihzelt der Rambacher Freiwilligen Feuerwehr, zusammen mit Bierzeltgarnituren, Pavillons, Sonnenschirmen, Heizpilzen und vielem anderen mehr, in den Kurpark.

Dank der zahlreichen helfenden Hände war diese Aufgabe bald gelöst und es brauchten nur noch die Schlafzelte, für die Ruhezeiten zwischen den Laufeinsätzen, aufgebaut werden.

Am Samstag, gegen 9.00 Uhr, trafen die Teilnehmer im Kurpark ein und fieberten dem Start um 10.00 Uhr entgegen.

Leider spielte das Wetter, zu Beginn des Laufs, nicht ganz mit, denn es regnete noch beim Start.

Danach gab es jedoch viele schöne Stunden – denn trotz zunächst ungünstiger Wetterprognose – ging es mit einigen Regenschauern und entfernten Gewittern in der Nacht, insgesamt doch recht glimpflich ab.



Aber das Wetter konnte die drei Mannschaften ohnehin nicht von vielen Lauf- und schnellen Rundenzeiten abhalten. Nach Zielschluss drehten dann alle Teams gemeinsam eine Ehrenrunde und jubelten mit der großen TuS-Fanggruppe.

Die „Rennmäuse“ durften bei der Siegerehrung, vor der tollen Kurhauskulisse, für ihren 3. Platz, erneut auf das Siegerpodest klettern. Sie hatten innerhalb 16 Stunden 228 Runden geschafft (von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr hatten alle Kinder eine Pause). Marco Wagner wurde von der WISPO für die schnellste gelaufene Runde aller Teilnehmer geehrt. Er brauchte nur 2:52 Minuten für die ca. 925 m lange Strecke.

Das „Sport-Team“ erreichte wie im vergangenen Jahr den 4. Platz, mit gelaufenen 399 Runden.

Ein ebenfalls einstelliges Ergebnis erreichte auch das „Fun-Team“. Mit 351 Runden schaffte es 25 Runden mehr, als im letzten Jahr und das reichte zu einem hervorragenden 8. Platz.

Viele positive Stimmen erreichten die Team-Captains Rüdiger, Christoph, Petra und Silke, bereits während und auch nach der Veranstaltung.

Die positive Resonanz, zusammen mit dem gezeigten Engagement der 3 TuS-Teams, motiviert die Organisatoren auch wieder für das kommende Jahr 2014!



Hier einige Stimmen aus dem Fun-Team:

Rolf Eckhardt: Vielen Dank an Euch alle, die Ihr in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung mitgewirkt habt. Es war wieder mal ein tolles Erlebnis und ich denke der TuS Rambach hat sich sehr gut präsentiert und einen eindrucksvollen Beweis geliefert, was der Verein zu leisten imstande ist, wenn es um sportliche Herausforderungen geht. Großen Dank an die Organisatoren im Verein und auch allen, die uns im Umfeld durch Lebensmittelpenden, Bereitstellung von Equipment und bei Auf- und Abbau geholfen haben. Nicht vergessen wollen wir diejenigen, die uns an der Strecke und im „Basislager“ zugewinkt, zugejubelt und uns „gepusht“ haben, um diese Leistung zu erreichen. Ich denke, wir alle können stolz sein auf dieses Wochenende!

Kerstin Schmidt: Es war wieder mal so schönööööööööön! Und immer wenn man die ersten 200 m hinter sich hatte, hab ich mich gefreut, denn da kam der TuS, mit vielen gut gelaunten Menschen! Tobias Radloff, der Moderator, meinte: „Ihr seid einfach immer gut drauf und eine tolle Gemeinschaft! Deshalb hat er uns auch „seine“ 3-Liter Magnum-Flasche Sekt geschenkt! Die haben wir uns mit unserer Läufertruppe, von jung bis alt, auch redlich verdient! Es ist schön, dass der TuS-Rambach, nicht wie andere Gruppen, nach Leistung selektiert und trotzdem vorne mit dabei ist! Ich hoffe, dass wir noch viele Jahre so weitermachen können!

Danke für die tolle Organisation (danke, persönlich, an Erika, Manfred und Birgit) die mich im dunkelsten Eck, bei Nacht, immer nochmal motiviert haben, die letzte Steigung weiterzusprinten.

Tanja Monnerjahn: Es war wieder ein super Wochenende mit Euch. Und, wie ich finde, in allen Teams auch ein sehr erfolgreiches. Ein großes Dankeschön ans Orga-Team, an alle fleißigen Helfer und Motivatoren an der Strecke. Ich freue mich jetzt schon auf's nächste Jahr!

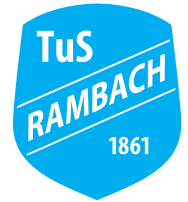
Kerstin Ackermann: Hallo Ihr lieben Mitsportler, Mithelfer, Mitangeherer, Mitzuschauer, meine beiden Mitläufer, liebe TuS-Mitglieder! Es war ein ganz außergewöhnliches, erlebnisreiches, tolles, anstrengend herrliches Wochenende! Ich hab's zum ersten Mal mitgemacht und ja – unbedingt sehr gerne wieder! Ein riesiges Dankeschön allen, die geholfen haben, bei Tag und Nacht da waren und so viel geleistet haben, damit es uns allen gut ging! Wie schön, dass brennende Oberschenkel, noch am Tag danach, an das schöne Wochenende erinnern und der Blick in die Zeitung stolz auf unsere drei Teams macht! DANKE und ganz herzliche Grüße – Kerstin.

Katja Streck: Liebe Fun-Team-Läufer! Ein großartiges und sportliches Wochenende liegt hinter uns und ich bin auch ein wenig stolz, auf meine müden Beine! Alles hat toll geklappt und war prima organisiert, es war einfach schön! 1000 Dank an das Orga-Team Silke und Petra! Viele Grüße – Katja Streck.

EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Wintersport



*Vereint
bewegen*

Donnerstag, 14. November 2013, 20.00 Uhr
in der TuS-Hütte auf dem Sportplatz in Rambach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
der Mitgliederversammlung 2012
3. Berichte des Abteilungsleiters
und der Referenten
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Wir bitten Sie, die Vorstands- und Vereinsarbeit durch Ihre Teilnahme an dieser Versammlung zu unterstützen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Streck

Abteilungsleiter Wintersport
des TuS Rambach

Ausschreibung zur Familien-Skifreizeit

Osterferien 2014

Termin: 12. bis 19. April 2014 (1. Osterferienwoche Hessen)

Reiseziel: Saas Grund, 1500 m Seehöhe, im Wallis / Schweiz;
Skigebiet 2200 bis 3200 m

Unterbringung: Schönes Hotel in Saas Grund, zentral gelegen, Schwimmbad und Sauna im Haupthaus, 200 m zur Talstation Saas Grund, Skibus nach Saas Fee (ca. 7 min. Fahrt) hält direkt vor dem Haus.

Verpflegung: Frühstücksbüffet und 3-Gang-Abendmenü mit Salatbüffet

Kosten*: **Unterkunft mit Halbpension**
Erwachsene ca. 395 €;
Kinder ca. 280 €

Anreise*: **Erfolgt im Reisebus, Erw. ca. 70 €; Kinder ca. 35 €**
(* Die genaue Kostenkalkulation hängt von der Teilnehmerzahl und den aktuellen Wechselkursen ab)

Skikurs: Skibetreuung durch ausgebildete DSV-Übungsleiter wird gegen geringes Entgelt angeboten.

Informationen: Interessierte melden sich per e-mail unter:
skifreizeit@tus-rambach.de oder durch Abgabe des unten angefügten Abschnittes und erhalten dann die Anmeldeformulare für die Fahrt.

Abgabeschluss: Freitag, 11. Oktober 2013.

Bitte abtrennen und bis 11. Oktober 2013 an folgende Adresse:

Michael Streck, Taubenweg 18a, 65207 Wiesbaden-Naurod, Telefon 0 61 27 99 22 73

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Ich interessiere mich für die Skifreizeit Osterferien 2014 und würde gerne mit _____ Personen teilnehmen.